



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

Extrem rechte Parolen auf der Saale in Halle

Kleine Anfrage - **KA 8/3294**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Klaus Zimmermann

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.

(Ausgegeben am 06.11.2025)

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Henriette Quade (fraktionslos)

Extrem rechte Parolen auf der Saale in Halle

Kleine Anfrage – KA 8/3294

Vorbemerkung der Anfragestellerin:

Nach einem Bericht der Mitteldeutschen Zeitung („MZ“) von Samstag, dem 7. Juni 2025, sei am Vorabend um 20:00 Uhr auf der Saale auf Höhe der Peißnitzinsel in Halle (Saale) eine siebzehnköpfigen Personengruppe mit einem Floß unterwegs gewesen.¹ Aus der Gruppe seien „antisemitische Äußerungen gerufen und verfassungsfeindliche Symbolik gezeigt“² worden. An der Kröllwitzer Brücke habe die Polizei die Gruppe gestellt und anschließend Ermittlungen eingeleitet. Am 19. Juli 2025 berichtete die MZ, dass am Vorabend um 18:00 Uhr von einem Boot auf der Saale in Halle (Saale) aus ausländergefeindliche Parolen gerufen wurden.³ Nach Angaben der Polizeiinspektion Halle (Saale) wurden daraufhin mehrere junge Männer festgestellt und „eine Gefährderansprache durchgeführt und mehrere Strafanzeigen erstattet“⁴.

¹ „Hitlergruß und Judenhass auf einer Bootstour an der Ziegelwiese in Halle“, mz.de, 07.06.2025, online hier: <https://www.mz.de/lokal/halle-saale/hitlergruss-und-judenhass-auf-einer-bootstour-an-der-ziegelwiese-in-halle-4062969>

² „Polizeimeldung der Polizeiinspektion Halle (Saale), Kriminalitäts- und Verkehrslage 127/2025“, poli-zei.sachsen-anhalt.de, 07.06.2025, online hier: https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/presse/pi-halle-saa-le?tx_tsars-sinclud_pi1%5Baction%5D=single&tx_tsarssinclud_pi1%5Bcontroller%5D=Base&tx_tsarssinclud_pi1%5Buid%5D=575885&cHash=678a0282e39ac41552f57b6aca3fdf8f

³ „‘Sieg Heil’ Rufe schallen in Halle von einem Boot aus über die Saale“, mz.de, 19.07.2025, online hier: <https://www.mz.de/lokal/halle-saale/sieg-heil-rufe-schallen-in-halle-von-einem-boot-aus-uber-die-saale-4085345>

⁴ „Polizeimeldung der Polizeiinspektion Halle (Saale), Kriminalitäts- und Verkehrslage 166/2025“, poli-zei.sachsen-anhalt.de, 19.07.2025, online hier: https://polizei.sachsen-anhalt.de/fileadmin/tsa_rssinclud/polizeiinspektion-halle-saale_19_07_2025_pressemitteilung_kriminalitaets-und-verkehrslage.pdf

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit dem oben genannten Vorfall vom 7. Juni 2025 gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte aufschlüsseln nach laufender Nummer, Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte*r, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 1:

Die in der Vorbemerkung genannten Straftaten vom 7. Juni 2025 wurden am 6. Juni 2025 begangen. Dies vorangestellt können die erbetenen Angaben der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Nr.	Datum	Ort	Anzahl der Tatverdächtigen	Tatbestand	Zuordnung zur PMK (Stand 16.10.25)	Anzeige von Amts wegen/ Anzeige durch private Dritte
1	6.6.2025	Halle (Saale), Saale, auf der Höhe Riveufer 9	16	Volksverhetzung nach § 130 Strafgesetzbuch (StGB)	Ja	private Dritte
2	6.6.2025	Halle (Saale), Saale, auf der Höhe Riveufer 9	1	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen nach § 86 StGB	Ja	private Dritte

Frage 2:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 1 genannten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt?

Antwort auf Frage 2:

Die Ermittlungsverfahren wurden nach Mitteilung des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz bei der zuständigen sachleitenden Staatsanwaltschaft Halle (Saale) verbunden. Das Verfahren, welches ursprünglich gegen 16 Beschuldigte geführt wurde, ist hinsichtlich 15 Beschuldigter nach § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung am 16. September 2025 eingestellt worden, da ein individueller Tatnachweis bei Handlungen aus der Gruppe heraus nicht zu führen war.

Hinsichtlich der bestehenden Ermittlungen gegen eine beschuldigte Person befinden sich die Akten mit Stand vom 23. Oktober 2025 bei dem Verteidiger des Beschuldigten zur Einsicht.

Frage 3:

Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Aktivitäten der Tatverdächtigen des Vorfalls vom 7. Juni 2025 in Verbindung mit der extremen Rechten vor und wenn ja, welche?

Antwort auf Frage 3:

Bezogen auf die Straftaten vom 6. Juni 2025 liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 4:

Wie viele Strafverfahren wurden im Zusammenhang mit dem oben genannten Vorfall vom 19. Juli 2025 gegen wie viele Tatverdächtige wegen welcher Tatbestände eröffnet? Bitte aufschlüsseln nach laufender Nummer, Datum, Ort, Anzahl Tatbeteiligte*r, Tatbeständen und ggf. Begehungsweise, Zuordnung PMK, Anzeige von Amts wegen oder Anzeige durch private Dritte.

Antwort auf Frage 4:

Die in der Vorbemerkung erfragte Straftat vom 19. Juli 2025 wurde am 18. Juli 2025 begangen. Dies vorangestellt können die erbetenen Angaben der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Nr.	Datum	Ort	Anzahl der Tatverdächtigen	Tatbestand	Zuordnung zur PMK (Stand 16.10.25)	Anzeige von Amts wegen /Anzeige durch private Dritte
1	18.07. 2025	Halle (Saale), Saale, auf der Höhe Riveufer 9	8	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen nach § 86 StGB	Ja	private Dritte

Frage 5:

In welchem Stand befinden sich die in Frage 4 genannten Strafverfahren? Soweit Verfahren eingestellt worden sein sollten, mit welcher Begründung wurden sie eingestellt?

Antwort auf Frage 5:

Die Ermittlungen zu der Straftat vom 18. Juli 2025 dauern an.

Frage 6:

Liegen der Landesregierung Erkenntnisse zu Aktivitäten der Tatverdächtigen des Vorfalls vom 7. Juni 2025 in Verbindung mit der extremen Rechten vor und wenn ja, welche?

Antwort auf Frage 6:

Unter Verweis auf die Frage 3 geht die Landesregierung bei der Beantwortung davon aus, dass die Frage 6 auf den 18. Juli 2025 Bezug nimmt.

Dies vorangestellt, liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 7:

Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über Zusammenhänge zwischen den beiden Vorfällen vor?

Antwort auf Frage 7:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über Zusammenhänge zwischen den zuvor genannten Straftaten vom 6. Juni 2025 und vom 18. Juli 2025 vor.